

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Großherzogliches Hoftheater

Großherzogliches Hoftheater <Oldenburg

[Oldenburg], 1842/43- 1853/54

1846 - 1847

urn:nbn:de:gbv:45:1-7206

Großherzogliches Hoftheater.

Fünfte Vorstellung in der dritten Serie.

Donnerstag, den 26. Nov. 1846.

Ludwigs XI. letzte Lebensstage.

Historisches Drama in 5 Akten

von Casimir Delavigne; nach Kälbs Uebertragung für die Bühne eingerichtet
von F. L. Schmidt.

Personen:

Ludwig XI, König von Frankreich	Herr Hencel.
Der Dauphin	Mad. Moltke.
Der Herzog von Nemours	Herr Häser I.
Commene, Minister	Herr Hellwig.
Marie, seine Tochter	Dem. Senger.
Coitier, Arzt des Königs	Herr Schlogell.
Franz von Paula, Einstebler	Herr Berninger.
Olivier le Daim, Barbier des Königs und Kammerherr	Herr Palleske.
Tristan, Großprofos	Herr Braunhofer.
Der Graf von Dreux	Herr Gabilon.
Der Graf von Lude	Herr Wenzel.
Cardinal von Albis	Herr Berger.
Marzel, }	Herr Lanz.
Dietrich, } Bauern	Herr Dietrich.
Richard, }	Herr Grube.
Marthe, Marzel's Frau	Dem. Frige.
Befehlshaber der Schottischen Leibwache	Herr Häser II.
Große des Hof's. Ritter. Vagen.	
Wachen.	
Bauern und Bäuerinnen.	

Dem. Höffert ist krank.

Cassen - Preise:

Loge	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterfisch in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrfisch	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 29. Nov. — Zu ebener Erde und im ersten Stock. Poffe mit Gesang in 3 Abth. von Nestroy.

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der fünften Serie.

Sonntag, den 10. Januar 1847.

Zum Erstenmale:

Der Bester.

Lustspiel in 3 Akten von K. Benedig.

Personen:

Gärtner, ein reicher Großhändler	Herr Berninger.
Ernst, } seine Kinder	Herr Gabilon.
Pauline, }	Dem. Höffert.
Wilhelm, }	Mad. Moltke.
Siegel, Gärtner's Vetter	Herr Zente I.
Buchheim, ein junger Kaufmann	Herr Wenzel.
Louise, Haushälterin	Mad. Zente I.
Ein Diener	Herr Grube.

Lorenz und seine Schwester.

Bauville-Posse in 1 Act, nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Herr Frank	Herr Braunhofer.
Charlotte, } Geschwister, in Frank's Diensten	Dem. Friße.
Lorenz, }	Herr Dietrich.
Herr Fuchs	Herr Schlogell.
Isabelle, seine Tochter	Dem. Höffert.

Cassen - Preise:

Loge	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hintersitz in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperresitz	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Dienstag, den 12. Jan. — Sphigene auf Tauris. Schauspiel in 5 Acten.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der fünften Serie.

Donnerstag, den 21. Januar 1847.

Ein Geheimniß.

Schauspiel in 3 Acten, nach dem Französischen von G. Kettel.

Personen:

Darbert, Banquier	Herr Moltke.
Mathilde, seine Frau	Mad. Moltke.
Emanuel, sein Cassier	Herr Benzel.
Verneuil, Belletrist	Herr Bluhm.
Abdele, seine Frau	Fräulein v. Zahlhas.
Fremont, sein Freund	Herr Palleske.
Loustal, Juwelenhändler	Herr Lang.
Ein Diener Darberts.	Herr Jenke II.

Ort der Handlung: Paris.

Da die fünfte Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben. Sämmtliche Abonnements-Billets für die sechste Serie können von den geehrten Abonnenten am Sonntag den 24. Januar 1847 im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Ort.	Parterre	24 gr. Ort.
Hinterriß in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrsiß	40 " "	Galerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 24. Jan. — Zum Erstenmale: Die Raben von Marseille.
Schauspiel in 4 Aufzügen von H. Lambrecht.

Großherzogliches Hoftheater.

Zweite Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 26. Januar 1847.

Clavigo.

Trauerspiel in 5 Acten von Goethe.

Personen:

Clavigo, Archivarius des Königs	Herr Wenzel.
Carlos, dessen Freund	Herr Palleske.
Beaumarchais	Herr Moltke.
Marie Beaumarchais	Mad. Jenke I.
Guilbert	Herr Schldgell.
Sophie, dessen Frau, geb. Beaumarchais	Fräulein v. Zahlhas.
Buenco	Herr Cabillon.
St. George	Herr Lanz.
Ein Diener des Clavigo	Herr Berger.
Ein Leichenfolger	Herr Grube.

Der Schauplatz ist zu Madrid.

Cassen - Preise:

Loge	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterstisch in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrstisch	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Donnerstag, den 28. Jan. — Don Johann von Oesterreich. Trauerspiel in 5 A. von J. Moser.

Großherzogliches Hoftheater.

Dritte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 28. Januar 1847.

Don Johann von Oesterreich.

Trauerspiel in 5 Acten von Julius Moser.

Personen:

Philipp II., König von Spanien	Herr Lanz.
Don Johann von Oesterreich	Herr Moltke.
Sega, römischer Legat	Herr Berninger.
Don Antonio Perez, Rath und Vertrauter des Königs	Herr Henckel.
Escovedo, Freund Don Johann's	Herr Häser I.
Mar von Bergen, Niederländischer Graf	Herr Bluhm.
Maria de Mendoza	Mad. Bluhm.
Ines, ihre Freundin	Fräulein v. Zahlhas.
Pedro de Lara, Cavalier vom goldenen Schlüssel	Herr Palleske.
Arthur, Page Don Johann's	Dem. Höffert.
Isidoro, ein Mönch	Herr Jenke I.
Gomez, } Soldaten unter Don Johann	Herr Gabillon.
Sancho, }	Herr Schlögel.
Marktenderin	Dem. Frise.
Ein Blinder	Herr Grube.
Leiermann	Herr Dietrich.
Simonenhändlerin	Mad. Köstke.
Maronenverkäufer	Herr Häser II.
Melonenträger	Herr Jenke II.
Der Meister vom Schwert, } Diener der Inquisition.	
Der Meister vom Strang, }	
Königliche Rätthe. Magistratsperson. Offiziere. Pagen.	
Konnen. Priester und Chorknaben. Soldaten. Volk.	

Die drei ersten Acte spielen in und vor Madrid, die beiden letzten in Namur.

Cassen - Preise:

Loge	40 gr. Crt.	Parterre	24 gr. Crt.
Hinterstisch in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrstich	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 31. Jan. — Zum Benefiz des Herrn Berninger:

Zum Erstenmale: Die lustigen Weiber von Windsor. Lustspiel in 5 A. von Shakspeare, übersezt von Schlegel und Tieck.

Großherzogliches Hoftheater.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 31. Januar 1847.

Zum Benefiz des Herrn Berninger.

Zum Erstenmale:

Die lustigen Weiber von Windsor.

Lustspiel in 5 Acten von Shakspeare,

nach der Uebersetzung von Schlegel und Tieck, für die Bühne eingerichtet von J. Rosen.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Berninger.
Fenton	Herr Häfer I.
Schaal, Friedensrichter	Herr Hellwig.
Schmächig, Schaals Vetter	Herr Jenke I.
Herr Page, } Bürger von Windsor	Herr Lanz.
Herr Kluth	Herr Bluhm.
Sir Hugh Evans, ein Wallisfischer Pfarrer	Herr Henschel.
Doctor Cajus	Herr Paalste.
Der Wirth zum Hosenbände	Herr Dietrich.
Wardolph	Herr Berger.
Pistol	Herr Schlogell.
Nym	Herr Gabillon.
Robin, Falstaffs Page	Dem. Gerber.
Wilhelm, Pages Sohn	J. Jenke II.
Simpel, Schmächigs Diener	Herr Häfer II.
Kugby, Cajus Diener	Herr Jenke II.
Frau Page	Frau v. Zahlbas.
Frau Kluth	Mad. Jenke I.
Jungfer Anne Page	Dem. Hoffert.
Frau Huttig	Dem. Scholz.
Knechte des Herrn Kluth. Bursche und Mädchen als Esen verkleidet.	

Ort der Handlung: Windsor und die umliegende Gegend.

Die geehrten Logen-, Sperrfisch-, Parquet- und Parterre-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterfisch in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	16 = =
Sperrfisch	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

Ludwig Berninger.

Dienstag den 2. Febr. — Jarvis, oder: Der ehrliche Name. Schauspiel in 2 Acten. — Hierauf: Der Confusionrath. Posse in 3 Acten.

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der sechsten Serie.

Dienstag, den 2. Februar 1847.

Jarvis, oder: Der ehrliche Name.

Schauspiel in 2 Acten, nach Lafont, bearbeitet von Th. Sell.

Personen:

Jarvis, Kaufmann	Herr Berninger.
Cordelia, seine Tochter	Mad. Blum.
Harry, } seine Commis	Herr Wenzel.
David, }	Herr Lanz.
Margarethe, seine Wirthschafterin	Mad. Köfcke.
Godwin, Polizeibeamter	Herr Palleske.
van Glaer, Arzt	Herr Schlögel.
Peters, dessen Diener	Herr Häser II.
Ein Ausrufer. Bediente. Polizeidiener.	

Der Confusionsrath.

Posse in 3 Acten, nach dem Französischen von Friedrich.

Personen:

Meier, Kaufmann	Herr Dietrich.
Fritz Dusel, } seine Vettern	Herr Jenke I.
August Dusel, }	Herr Wenzel.
Unruh, pensionirter Major, Bedienter eines Landgutes bei Potsdam	Herr Schlögel.
Henriette, seine Tochter	Dem. Friße.
Anna, seine Nichte	Dem. Höffert.
Mad. Huschke, Inhaberin einer Material-Handlung und eines Büreaus für die Fußbotenpost	Dem. Scholz.
Frau Bohm, Gastwirthin	Mad. Köfcke.
Joseph, Diener	Herr Häser II.
Humpel, Postbote	Herr Jenke II.
Ein Feldhüter	Herr Grube.
Ein Briefträger. Diener. Bauern.	

Scene: Act I. Meiers Comtoir; Act II. Postbureau der Mad. Huschke in Berlin;
Act III. Wirthshaus, einige Stunden von Potsdam.

Cassen - Preise:

Loge	40 gr. Grt.	Parterre	24 gr. Grt.
Hinterstisch in den Seitenlogen	34 " "	Amphitheater	16 " "
Sperrstich	40 " "	Gallerie	12 " "
Parquet	34 " "		

Anfang 7 Uhr. Cassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Donnerstag, den 4. Febr. — Die Kleinigkeiten. Lustspiel in 1 Act.
Hierauf: Der Better. Lustspiel in 3 Acten.

Großherzogliches Hoftheater.

Achte Vorstellung in der sechsten Serie.

Donnerstag, den 11. Februar 1847.

Der Minister und der Seidenhändler,

oder:

So braucht man seine Leute.

(Bertrand et Raton, ou l'art de conspirer.)

Lustspiel in 5 Acten von Scribe.

Personen:

Eleonora, verwittwete Königin, Stiefmutter des Königs Don Joao IV. von Portugal	Mad. Höffert.
Graf Bertrand von Almeida, Mitglied des Staatsraths unter dem Premierminister Vasconcello	Herr Henckel.
Salbagna, Kriegsminister	Herr Schlogell.
Florinda, seine Tochter	Mad. Jenke I.
Marchese Federigo Namonte	Herr Bluhm.
Fonseca, Oberst	Herr Berger.
Der Präsident des höchsten Gerichtshofes	Herr Hellwig.
Raton Correaga, ein reicher Seidenhändler	Herr Berninger.
Margaritha, seine Frau	Dem. Scholz.
Fernando, ihr Sohn	Herr Sabillon.
Gaspard, Ladenbursch	Herr Lanz.
Antonio, Salbagna's Kammerdiener	Herr Jenke II.
Ein Kammerdiener der Königin	Herr Häser II.
Ein Bürger-Anführer	Herr Grube.
Zwei Ladenmädchen	Dem. Gerber.
Hofleute. Offiziere. Soldaten.	Dem. Hellwig.
Matrosen. Volk.	

Scene: Lissabon. — Zeit: 1732.

Cassé-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstisch in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	12 = =
Sperrstich	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Cassé-Defnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Freitag, den 14. Febr. — Zum Erstemale: Die Karlschüler. Schauspiel in 5 A. v. H. Laube.

Großherzogliches Hoftheater.

Erste Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 18. Februar 1847.

Die Karlsruhler.

Schauspiel in 5 Acten von Heinrich Laube.

Personen:

Herzog Karl von Württemberg	Herr Moltke.
Gräfin Franziska von Hohenheim	Mad. Bluhm.
Generalin Rieger	Fräulein v. Zahlhaß.
Laura, deren Pflegetochter	Mad. Moltke.
General Rieger, Kommandant des Hohen-Nöpergs	Herr Henckel.
Hauptmann von Silberkath, Kammerherr	Herr Bluhm.
Sergeant Bleistift	Herr Senke I.
Friedrich Schiller, Regiments-Feldscheer	Herr Häser I.
Anton Koch, genannt Spiegelberg,	Herr Palleske.
von Scharpstein, genannt Schweizer,	Herr Häser II.
von Hover, genannt Rahmann, Karlsruhler	Herr Wenzel.
Pfeiffer, genannt Koller,	Herr Sabillon.
Peters, genannt Schusterle,	Herr Lang.
Christoph Bleistift, genannt Netze, Hundejunge	Herr Dietrich.

Ort und Zeit: Schloß zu Stuttgart vom 16. zum 17. September 1782.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hintersitz in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Sperresitz	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 10 Uhr.

Freitag, den 19. Februar. — Clavigo. Trauerspiel in 5 Acten von Göthe.

Sonntag, den 21. Februar. — Zum Benefiz der Demoiselle Scholz. Zum Erstenmale:
Doctor Fauff's Hauskämpchen. Posse in 3 Acten mit Gesang von F. Hopp.

Großherzogliches Hoftheater.

Vierte Vorstellung in der siebenten Serie.

Donnerstag, den 25. Februar 1847.

Christophe und Renata,

oder:

Die Verwaisten.

Schauspiel in 2 Aufzügen, frei nach *Luvray* von Carl Blum.

Personen:

Baronin von Tourjagu	* * *
Eduard Garnier, ihr Neffe	Herr Wenzel.
Renata, eine junge Waise	Dem. Höffert.
Christophe, ihr Bruder	Mad. Moltke.
Babette, Kammermädchen der Baronin	Dem. Scholz.
Bernard, Kammerdiener Eduard's	Herr Palleske.
Goupil, Gastwirth	Herr Dietrich.
Saqueline, Aufwärterin	Dem. Gerber.
Bediente.	

Die Handlung geht im ersten Aufzuge in dem Gasthause Goupil's, in der Gegend von Blois, im zweiten auf dem Landhause der Baronin vor.

*** Baronin von Tourjagu . Madame Lay, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Der Hofmeister in tausend Nengsten.

Lustspiel in 1 Act, nach dem Französischen von Sell.

Personen:

Freiherr von Altfach	Herr Hellwig.
Heinrich, sein Sohn	Herr Wenzel.
Magister Laffenius	Herr Henckel.
Julie von Saltern, heimlich mit Heinrich vermählt	Dem. Senger.
Lieschen, ein Bauermädchen	Dem. Höffert.
Sakob, Laffenius' Pathe	Herr Dietrich.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstz in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Sperstz	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Deffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende 9 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Sonntag, den 28. Febr. — Maria Stuart. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.

Großherzogliches Hoftheater.

Abonnement suspendu.

Sonntag, den 7. März 1847.

Zum Benefiz, des Herrn Bluhm.

Zum Erstenmale:

URIEL ACOSTA.

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Karl Gutzkow.

Personen:

Manasse Vanderstraten, ein reicher Handelsherr in Amsterdam	Herr Berninger.
Zubith, seine Tochter	Mad. Bluhm.
Ben Jochai, ihr Verlobter	Herr Palleske.
De Silva, Arzt, ihr Oheim	Herr Hensel.
Rabbi ben Akiba	Herr Woltke.
Uriel Acosta	Herr Häfer I.
Esther, seine Mutter	Mad. Höffer.
Ruben, } seine Brüder	Herr Wenzel.
Joel, }	Dem. Höffert.
Baruch Spinoza, ein Knabe	Herr Schlägell.
De Santos, } Rabbinen	Herr Berger.
Ban der Embden, }	
Tempeldiener.	
Diener Manasse's und Silva's.	
Gäste. Volk.	

Ort der Handlung: In und bei Amsterdam. — Zeit: 1640.

Die geehrten Logen-, Sperrsiß-, Parquet- und Parterre-Abonnenten werden ergebenst ersucht, bis heute Vormittag 11 Uhr gefälligst im Theater-Bureau anzeigen zu lassen: ob dieselben von ihren resp. Plätzen für diese Vorstellung Gebrauch machen wollen, weil sonst nach Ablauf dieser Zeit diese Plätze an Andere überlassen werden.

Cassen : Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstiß in den Seitenlogen	34 = =	Amphitheater	16 = =
Sperrsiß	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Casse-Öffnung 6½ Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein

August Bluhm.

Dienstag, den 9. März. — Emilien's Herzklopfen. Vaudeville-Szene aus dem Dänischen von Heiberg.
Darauf: Die Frau im Hause. Lustspiel in 3 Acten von A. V. — Katharina . Madame Lay, vom Hoftheater zu Wiesbaden, als Gast.

Großherzogliches Hoftheater.

Neunte u. letzte Vorstellung in der siebenten Serie.

Dienstag, den 9. März 1847.

Souvenir de la Hollande, Fantasie fürs Violoncell,
componirt und vorgetragen von Herrn Carl Schubert, Kaiserl. Russ.
Kammervirtuose und erster Violoncellist.

Der Mann meiner Frau.

Lustspiel in 3 Acten,
nach dem Französischen des Nozier, frei bearbeitet von Lemberg.

Personen:

Freiherr von Merlau	Herr Berninger.
Alfred von Merlau, sein Neffe	Herr Bluhm.
Baron Lindenweiler	Herr Moltke.
Sophie, seine Frau	Fräulein v. Zahlhas.
Carl, ihr Kind	V. Jenke.
Johann, Bedienter	Herr Grube.

Nach dem ersten Acte des Lustspiels:

l'Adieu, Nocturn für zwei Violoncelle,
vorgetragen von den Herren Schubert und Grosse.

Revoir, Mazurka fürs Violoncell,
comp. und vorgetragen von C. Schubert.

Da die siebente Serie mit der heutigen Vorstellung geschlossen ist, so werden die geehrten Logen-,
Sperrsitze-, Parquet- und Parterre-Abonnenten ersucht, ihre für diese Serie erhaltenen Billets abzugeben.
Sämmtliche Abonnements-Billets für die achte Serie können von den geehrten Abonnenten am
Donnerstag den 11. März im Hoftheater-Bureau in Empfang genommen werden.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstis in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Sperrsitze	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Casse-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Siebente Vorstellung in der achten Serie.

Donnerstag, den 25. März 1843.

Eine Familie.

Original-Schauspiel in 5 Acten und einem Nachspiel
von Charlotte Birch-Pfeiffer.

Personen:

Madame Brunn, Banquiers-Wittwe	Mad. Höffert.
Gottfried Böhrmann, Fabrikant, ihr Sohn erster Ehe	Herr Palleske.
Eduard Baron von Brunnstädt, ihr Sohn zweiter Ehe	Herr Häser I.
Amadeus Baron von Brunnstädt, sein Adoptiv-Vater, ihr Schwager	Herr Jenke I.
Natalie, geborne Gräfin von Böhrau, Eduard's Frau	Mad. Moltke.
Rosa, sieben Jahr, } ihre Kinder	S. Jenke.
Minna, fünf Jahr, }	B. Jenke.
Marquis d'Arincourt, Eduard's Freund	Herr Henckel.
Justizrath Hackmann	Herr Hellwig.
Anselm, Buchhalter im Hause des Barons	Herr Schlegel.
Heloise Duvalon, eine Tänzerin	Dem. Frihe.
Fleurette, ihr Mädchen	Dem. Gerber.
Lorchen, Kammerjungfer der Baronin	Dem. Scholz.
Getrud, Haushälterin bei Madame Brunn	Mad. Köpcke.
Frau Helmerston, eine Wittwe	Herr Berger.
Leinert, Pächter auf einem Gute der Madame Brunn	Herr Grube.
Ein Commissair des Wechselgerichts	
Zwei Polizeibeamte	
Ein Diener im Hause des Barons	

Die Handlung spielt in einer großen deutschen Residenzstadt, theils in dem Hause der Madame Brunn im ersten, zweiten und dritten Stock, theils in der Garderobe der großen Oper. Das Nachspiel spielt zwei Jahre später auf einem Gute, unweit der Residenz.

Cassen-Preise:

Loge	40 gr. Cour.	Parterre	24 gr. Cour.
Hinterstisch in den Seitenlogen 34 = =		Amphitheater	16 = =
Sperrstisch	40 = =	Gallerie	12 = =
Parquet	34 = =		

Anfang 7 Uhr. Caffe-Öffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Sonntag, den 28. März. — Wallensteins Tod. Trauerspiel in 5 Acten von Schiller.